



## 7002 - Was ist die wohlbehütete Tafel (Al-Lauh Al-Mahfudh) und was bedeutet sie?

---

### Frage

Wir hoffen auf eine detaillierte Erklärung, mit der Erklärung der großen Gelehrten wie Ibn Kathir, At-Tabari usw., über Allahs -der Mächtige und Gewaltige- Aussage: „Auf einer wohlbehüteten Tafel (Lauh Mahfudh).“ [Al-Buruj:22]

Möge Allah es euch mit Gutem belohnen.

### Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

1. Ibn Mandhur sagte:

„Al-Lauh: Jede breite Platte (oder Fläche) aus Holz.

Al-Azhari sagte:

„Al-Lauh ist eine Platte (Fläche) aus Holz. Und wenn auf einem Schulterblatt (eines Tieres) etwas geschrieben wird, wird es „Lauh“ genannt.“

„Al-Lauh“ ist alles, worauf etwas geschrieben wird.

Al-Lauh: Al-Lauh Al-Mahfudh. In der Offenbarung (Koran) steht: „Auf einer wohlbehüteten Tafel (Lauh Mahfudh).“ Das heißt, dass darin alles, was Allah -erhaben sei Er- will, verwahrt wird.

Jeder breite (flache) Knochen ist eine Lauh.

Der Plural ist „Aluaah“.



Und „Alaawiih“ ist der Plural des Plurals.“

Aus „Lisan Al-‘Arab“ (2/584).

2. Ibn Kathir -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„auf einer wohlbehüteten Tafel‘. Das heißt: Es ist bei der höchsten führenden Schar (den Engeln) geschützt vor Hinzufügung, Wegnahme, Verfälschung und Veränderung.“ Aus „Tafsir Ibn Kathir“ (4/497, 498).

3. Ibn Al-Qayyim -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„Bei Seiner Aussage: „wohlbehütet“, sind die meisten Rezipienten der Ansicht, dass es ein Genitiv, also das Adjektiv von „Lauh“, sei. Darin wird hingewiesen, dass die Satane nicht in der Lage sind sich mit ihr herabzulassen, da ihre Position so geschützt ist, dass sie sie nicht erreichen können. Sie selbst ist auch dahingehend geschützt, so dass der Satan nicht in der Lage ist in ihr etwas hinzuzufügen oder wegzunehmen.

So beschreibt Er -gepriesen sei Er-, dass sie geschützt sei, in Seinen Worten:

„Gewiss, Wir sind es, die Wir die Ermahnung offenbart haben, und Wir werden wahrlich ihr Hüter sein.“ [Al-Hijr:9] Außerdem beschreibt Er, in dieser Sure, dass ihre Position (auch) wohlbehütet sei.

So schützt Allah -gepriesen sei Er- ihre Position, Er schützt sie vor Hinzufügung, Wegnahme und Veränderung, Er schützt ihre Bedeutungen vor Verfälschung, so wie Er ihre Worte vor Veränderung schützt und stellt bei ihr die ein, die ihre Buchstaben vor Hinzufügung und Wegnahme und ihre Bedeutungen vor Verfälschung und Veränderung beschützen.“ Aus „At-Tibyan fi Aqsam Al-Qur`an“ (S. 62).

4. Was die Überlieferungen betrifft, die in einigen Tafsir-Bücher überliefert wurden; und zwar dass die wohlbehütete Tafel auf der Stirn Israfil's wäre oder dass sie aus grünen Smaragden erschaffen wurde usw., so gehört dies zu dem, was nicht bestätigt wurde. Es gehört auch zum Verborgenen, was nur von dem angenommen wird, dem etwas davon offenbart wird.



Und Allah -erhaben sei Er- weiß es am besten.